

Inhaltsverzeichnis

Rainer Pöppinghege/Dietmar Klenke	
Einführung	
Über die Legitimität und Notwendigkeit historischer Reformbetrachtungen	7
Matthias Asche	
Das „große Universitätssterben“ in den Jahrzehnten um 1800.	
Zu Reformbedürftigkeit und Reform(un)fähigkeit deutscher	
Universitäten im Zeichen von Aufklärung und Utilitarismus	25
Bernhard vom Brocke	
„Exportschlager Humboldt?“ Preußische Hochschulpolitik	
im 19. und 20. Jahrhundert.	
Kaiserreich und Weimarer Republik	49
Rainer Pöppinghege	
„Wo unterm, überm Firmament, gleicht einer dem Privatdozent?“	
Wissenschaftliche Leistungselite oder akademisches Proletariat?	65
Roman Köster	
Die deutsche Nationalökonomie in den 1920er Jahren und die Einführung	
des Diplomexamens	80
Karin Zachmann	
Wissenskulturen und Frauenstudium.	
Reformprozesse an deutschen Technischen Hochschulen im 20. Jahrhundert	101
Konstantin von Freytag-Loringhöven	
Kollegienhäuser als Orte der universitären Erziehung.	
Gescheiterte Reformbestrebungen in der unmittelbaren Nachkriegszeit	116
Helge Kleifeld	
Hochschulpolitik als Arbeitsfeld studentischer Verbindungen 1945-1961	129

Wolfgang Lambrecht	
„Lange Linien“ und Brüche in der (deutsch-)deutschen Hochschulpolitik nach 1945	146
Uwe Rohwedder	
SDS-Hochschuldenkschrift und VDS-Neugründungsgutachten. Zwei studentische Beiträge zum Reformdiskurs der 1960er Jahre	158
Anne Rohstock	
„Wartet nicht auf Veränderungen an der Uni, sondern macht sie selbst!“ Studentenrevolte und Hochschulreform in Bayern und Hessen 1957-1976	173
Wilfried Rudloff	
Die Studienreform in der Hochphase der Hochschulexpansion zwischen Effektivierung und Projektstudium?	186
Dietmar Klenke	
Das Verfassungsgerichtsurteil von 1973 über die universitäre Mitbestimmung. Ein Balanceakt zwischen Demokratisierungs-Mythos und bildungsaristokratischem Freiheitsprivileg	217
Michael Gemperle/Peter Streckeisen	
Der Bologna-Prozess als Kristallisationspunkt neoliberaler Umgestaltung der schweizerischen Hochschulen	247
Abkürzungsverzeichnis	263
Autorenverzeichnis	267